

Textquelle:



Illustrierte Wochenzeitung für Garten und Heim

Obsttafel 292 Große Prinzessinkirsche

Beschreibung als der Pomologie von Löschnig-Müller-Pfeiffer

Die hier abgebildete Frucht stammt von einem Halbstamm aus dem Garten Josef Mück, Wien XXI/4, Verein Straßenbahn Kagran

Synonyme und Lokalbezeichnung: Holländische große Prinzessinkirsche, Lauermanns Knorpelkirsche, Napoleons Knorpelkirsche, Kaiser Franz, Kaiserkirsche. In Amerika Yellow Spanisch, White Bigarreau oder Imperial. In Frankreich Bigarreau Napoleon, in Böhmen Chruppavka Napoleonova, in Slowenien Dunajka.

Heimat und Verbreitung: Eine alte Sorte, deren Ursprung nicht nachzuweisen ist. In Österreich, mehr noch in Böhmen sehr stark angepflanzt.

Äußere Merkmale: Die Frucht ist breitherzförmig bis rundherzförmig. Am Stiel stark abgeplattet, etwas breitgedrückt. Die Nahtseite zeigt eine deutliche Naht und Furche. Die Gegennahtseite ist flachgefurcht oder flachgedrückt. Die Sorte gehört zu den größten Kirschen: zehn Früchte wiegen 70-80 Gramm. Die Haut ist glänzend, kirschrot, verwaschen, marmoriert, rot gestrichelt oder gelb gesprenkelt. Der Stiel ist mittellang, auffallend stark, lichtgrün. Der Stempelpunkt ist klein, liegt eben oder in einem flachen Grübchen.

Innere Merkmale: Das Fruchtfleisch ist weißlich, fest, genügend saftreich, der Saft ist hell und farblos. Der Stein ist rundlich, die Kante wenig hervortretend, er löst sich leicht vom Fruchtfleisch. Der Geschmack ist in voller Reife angenehm süß, gewürzt und durch schwache Säure gehoben.

Die **Reife** ist in der vierten Woche der Kirschenzeit, Ende Juni, anfangs Juli. Die Sorte hält sich lange am Baum und lässt sich gut transportieren. Die Frucht springt bei Regenwetter leicht auf.

Der **Baum** wächst sehr kräftig, in der Jugend aufrecht, wird groß, im Alter etwas hängende Krone. Hat kräftige, rotbraun gefärbte, grau punktierte Triebe. Die Blätter sind groß, lichtgrün, lang oval, mit tiefer Zahnung. Die Blattstiele sind stark, rötlich und mit roten Drüsen besetzt. Die Blüte ist ziemlich früh und nicht empfindlich. Gegen Wind etwas empfindlich. Der Baum ist vollkommen frosthart, stellt keine Ansprüche an Boden. Ist sehr dankbarer Träger. Die Sorte eignet sich für alle Gärten und für die Anpflanzung im feldmäßigen Obstbau und Alleen. Sie ist eine der größten Kirschen, eine Marktsorte ersten Ranges, eine tadellose Tafelfrucht und sehr geeignet für Kompotte, für Mehlspeisen, zum Dörren, für Saft und Likör.

Tr.
